Nr. 128
10. Jahrgang

Juli 2009
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

„Landadlige" führte Landfrauen durchs historische Kappeln

Reise ins Mittelalter

Sunhild Andresen, Vorsitzende des Landfrauenvereins Ekebergkrug, begrüßte die Landfrauen am ZOB-Bahnhof in Kappeln. Diesmal war es eine Reise in die Vergangeheit. Es dauerte nicht lange – da wurden wir ins Mittelalter versetzt.

Frau Ursula Raddatz erschien in einem Original-Gewand einer Landadeligen „Margarete von Lembek". Gemeinsam gingen wir durch Kappeln. Hierbei erfuhren wir von Margarete von Lembek, wie zu damaliger Zeit das Leben mit ihrem Eheherr, Ritter Otto von Lembek, auf Gut Röst ausgesehen hat. Viele kleine Gassen erinnern an die damalige kleine Fischersiedlung. Der Kirchort Kappeln ist vermutlich durch eine Wallfahrtskapelle begründet worden. Vor der Kirche auf dem Platz „Kehrwieder" wurde ein Gruppenfoto gemacht (Bild). Von diesem Platz aus verabschiedeten die Frauen ihre Männer, wenn sie zur See fuhren.

Fortsetzung auf Seite 2

Reise ins Mittelalter

Fortsetzung von der Titelseite

Auch hatte man von dieser Anhöhe einen herrlichen Blick zur Schlei und den Heringszaun. Dieser ist 500 Jahre alt und einmalig in Europa.

Bei der Besichtigung der Kirche wurde uns ausführlich die Geschichte, die der Altar darstellt, erzählt. Der Altar wurde gestiftet vom Gutsherrn von Rumohr für seine Frau. In der Wirtschaftsgeschichte Kappelns spielen Schifffahrt und Fischerei seit Gründung des Ortes die größte Rolle. Nach einer fast zweistündigen Führung haben wir durch die lockere Erzählung der Margarete von Lembek viel erfahren über die Geschichte von Kappeln.

Bei Erdbeertorte und Butterkuchen haben wir uns erstmal gestärkt im „Cafe an der Mühle“, bevor es wieder heimwärts ging.

Barbara Bartelsen

Gerhard Pehl

Wärmepumpentechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

GP Markt
GetränkePartner

GP Ihr Durstlöscher Satrup
Jan Stehr

Mühlenstraße 20
24986 Satrup
Fon (0 46 33) 96 70 30
Fax (0 46 33) 96 70 31

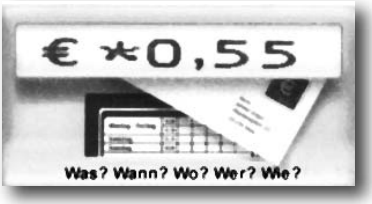
Mildstetter 12 x 1 l

3,99 € + Pfand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 bis 14.30 Uhr

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



PC mit Bildschirm – ca. 12 Jahre alt – zu verschenken. Tel. 04623 189942

Zu vermieten, Schnarup-Thumby, Alte Meierei, 5 Zi, K,D,B, ca 100 m^2, zweigeschossig, separater Eingang, Meieristenhaus, 2-geschossig, 420€ Kalt + NK, Reduzierung der Nebenkosten durch Übernahme leichter Hausmeistertätigkeit. frei ab 1. September, Tel 04623/187820

Sudoku

Lösung im nächsten Heft

		6		9	1			
						6		3
	9			3			1	
						1	3	
2			9	1			5	
	1			8				2
4	5	3				9		
	6				3			

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Tel. 04623-290 (Fax 180644)

– Anzeige –

Kostenloser Struxdorf Newsletter per E-Mail. Hier abonnieren:
http://www.cdu-struxdorf.de

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

6	8	3	9	7	2	4	1	5
2	1	5	3	4	6	8	7	9
9	7	4	8	5	1	2	3	6
3	5	7	2	8	9	6	4	1
4	6	2	7	1	3	5	9	8
8	9	1	5	6	4	7	2	3
7	2	8	1	3	5	9	6	4
5	3	6	4	9	7	1	8	2
1	4	9	6	2	8	3	5	7

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Der Sommer ist da, für viele ist Ferienzeit, für die Landwirte geht die Ernte bald los.
Worum geht es im Sommer? Der Schweizer Pierre Stutz beschwört die Kräfte des Sommers in dem folgenden Gedicht „Sommer in mir“:

Den Sommer begrüßen in mir
zwischen Himmel und Erde sein, ganz da
Essen und Trinken im Freien genießen
die Kraft der Gemeinschaft erfahren

Den Sommer begrüßen in mir
beim Reisen und Ausruhen
mich eingebunden wissen in Schöpfung und Kosmos
was vieles sorgloser und leichter angehen lässt

Den Sommer feiern mit dir
die Kraft der Partnerschaft, der Freundschaft erleben
dankbar sein und angerührt
von der Vertrautheit, die immer noch da ist

Den Sommer begrüßen in mir
den Ursegen und das Bedrohliche
in der Natur wahrnehmen
das mich zu ökologischer Sorgfalt führt

Den Sommer feiern als tiefe Zusage
sein zu dürfen vor aller Leistung
Erholung und Ausspannen genießen
Spiel und Humor hervorkommen lassen

Den Sommer begrüßen in mir
Eintauchen in die Elemente
die meine innere Ruhe fördern
und Gelassenheit fördern

Den Sommer meditieren als hohe Zeit
intensives Leben erfahrenbeim Ernten,
Schwitzen und Sich-Zurücklehnen
leidenschaftlich lebendig bleiben

Uns allen wünsche ich einen satten und schönen Sommer, in dem sich Erfahrungen machen lassen wie die beschriebenen, ob auf einer Urlaubsreise oder beim Ausspannen im eigenen Garten.
Vielleicht lockt Sie ja auch ein schöner Gottesdienst? Die Tage und Zeiten finden sich in der Terminliste in der Heftmitte!

Herzliche Grüße von Ihrem Pastor

Christoph Tischmeyer

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Musik und Gesang bei der Johannifeier

Das heimliche Hauptthema

In ungewohnter Umgebung feierte die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf ihr Johannisfest. Unter der Pastoratslinde, wo sich bei dieser traditionellen Feier sonst Sänger und Zuschauer sammeln, herrscht im Moment Baustellenchaos. Allein die bereits fertige Fundamentplatte des Gemeindehauses signalisiert tröstlich, dass die Arbeiten am neuen Pastorat auf dem rechten Wege sind.

Die Menschen versammelten sich indes vor dem Kirchenportal und hörten den Chören zu, die ganz allgemein das Loblied der Musik sangen. Die Thumbyer Sonntagsänger unter Leitung von Ulrich Barkholz regten mit "Frisch gesungen" "Frohe Gesänge" an und behaupteten: "Das Lied beherrscht die ganze Welt".

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf, dirigiert von Heinke Andresen, bestätigte dies mit "Die Welt ist voll Musik" und machte mit "Der Lindenbaum" eine Referenz an das Naturdenkmal, das als Einziges vom alten Pastoratshof übrig geblieben ist.

Beim anschließenden Gottesdienst wurde die Chorgemeinschaft mit "Der Herr ist mein Hirte" wesentlich kirchlicher und endete bei einem Wechselgesang mit der Gemeinde: "Geh aus mein Herz" von Paul Gerhard.

Pastor Christoph Tischmeyer hatte die Musik - das heimliche Thema die Johannisfeier - zum Hauptthema gemacht. "Musik ist Balsam für die Seele, denn Töne sprechen etwas aus, was ich nicht sagen kann", sagte er in seiner Predigt.

Nach einem gemeinsamen Picknick im Freien verabschiedeten sich die Gäste mit dem gemeinsamen Lied "Der Mond ist aufgegangen" - auch wenn der Erdtrabant noch gar nicht zu sehen war.

Schnarup-Thumby damals
Von Fuhrleuten und Transportunternehmen (3)

Und dann gab es die „Grüne Minna“. Bald nach der Schleswiger Linie richtete Willi Jeß die Tour nach Süderbrarup ein, ähnlich, wie sie schon von der Post vor dem Krieg installiert war. Hier waren es vor allem die Schüler der Mittelschule Süderbrarup, die zu befördern waren. Die „Grüne Minna“ war ein Citroën-Funkwagen, den die deutsche Wehrmacht den Franzosen abgenommen hatte und den Willi Jeß nun seinerseits aus dem Wehrmachtsbestand übernahm. Dieser Lkw hatte einen Blechkasten mit nur je einem kleinen Fenster an der Seite und einer Tür hinten. Wollte nun jemand aussteigen, dann wurde hinter dem Fahrerhaus mit der Faust gegen die Blechwand gewummert, bis der Fahrer dies merkte. Der Kasten war mit langen Bänken ausgerüstet. Fahrer war meist Erich Draake. Das Foto zeigt die Fahrzeuge Jeß um 1948: Von links: Lkw Henschel, Lkw Mercedes, „Die Grüne Minna“, ehem. Funkwagen Citroën, Bus Ford, Bus Ford oder Opel, Pkw Adler. Dann gab es 1946/47 noch eine Strecke, die die Firma Jeß befuhr, das war die Tour nach Kiel, diese gab es montags und freitags für Arbeiter, die bei Aufräumungsarbeiten im zerbombten Kiel eingesetzt waren, und die die Woche über dort kampierten. Mein Nachbar Georg Sörensen gehörte als junger Maurer dazu (Jahrgang 1928).

Damals nannte sich die Firma „Angler Schnell-Last und Omnibusverkehr“, denn neben der Personenbeförderung gab es noch Lkw, die normale Last-Transporte durchführten. Der Personenverkehr lief bis ca 1950/51. Inzwischen gab es einen weiteren Bus, sogar gepolstert, Ford oder Opel, Fahrer waren Karl Jessen und Günter Eichwein. Dann wurde der Personenverkehr übertragen an die Firma Stinnes, die die Linien weiterbetrieb, und schließlich wechselte der Busbetrieb an die Post bzw. Autokraft. Noch lange bis um 2000 sollte Thumby Beginn und Endpunkt von zwei Linien sein. Die Linien nach Süderbrarup oder nach Schleswig entstanden im Grunde durch

Willi Jeß und seinen Mut zum Unternehmen. Wenn ich immer von Will Jeß spreche, dann meine ich immer auch genauso seine Frau Christine „Tiede“ Jeß, die die wirtschaftlichen Fäden des Unternehmens in der Hand hielt.

Nach der Aufgabe des Personenverkehrs konzentrierte sich die Firma Jeß auf die Transporte der Güter der Region. Jahrzehnte lang lief ein Isolier-Lastzug mit Butter und Käse von den umliegenden Meiereien nach Hamburg. Auf der Rücktour wurden Kuhschrot, andere Futtermittel oder Stückgut mit zurückgenommen. Diese Tour hat lange Jahre hindurch Hans Peter Lorenzen gefahren, Schwiegersohn von Jeß, Schnaruper Straße 11. Hamburg lag damals verkehrstechnisch viel weiter weg als heute, es gab keine Autobahn,und in Rendsburg bestimmte die Drehbrücke das Durchkommen, mit fünf bis sechs Stunden Fahrzeit musste man rechnen.

Nach 1950 entwickelte sich hier die Veredelung in der Landwirtschaft; es gab immer mehr Schweine, die zu transportieren waren. Die Firma Jeß war daran beteiligt. So wurden anfangs Schweine – an der Gastwirtschaft Schramm in Thumby gewogen – von Jeß nach Mohrkirch zur Bahn gefahren; sie gingen nach Süddeutschland. Nach dem Start der Nordfleisch-Schlachterei in Schleswig gehörte er zu den Viehtransporteuren der ersten Stunde. Und in jedem Herbst war die Firma Jeß beteiligt an den Zuckerrüben-Transporten zur Schleswiger Fabrik, von Anfang an.

Daneben lief noch ein Kleinbus für die gelegentliche Personenbeförderung. Als die kleinen Meiereien zu größeren Einheiten zusammenwuchsen, als das Butterwerk entstand, hielt es nach und nach mit dem Lastfuhrbetrieb auf, denn Willi und Christine Jeß waren auch älter geworden. Doch der Kleinbus blieb, ihn kennen noch viele Menschen in Schnarup-Thumby, denn die beiden Jeß fuhren Schulkinder nach Satrup zur Schule und das taten sie beide bis über ihr siebzigstes Lebensjahr hinaus. Sie wurden 1985 in einer Feierstunde verabschiedet. Und damit endet die Firmengeschichte des Angler Schnell-Last-und Omnibusverkehrs Willi Jeß. Beide verstarben kurz nacheinander im Jahre 1998,Willi Jeß fast 89 Jahre und Christine Jeß mit 84 Jahren.

Wie ging es weiter mit den Schulfahrten? Schon seit 1972 fuhr auch die Firma Werner Carstensen aus Uelsby Kinder auch aus Schnarup-Thumby nach Satrup zu den Schulen. Und das läuft noch heute im Jahr 2006. Zur Zeit laufen fünf kleine Busse und ein großer. Der Einsatz mehrerer kleiner Busse hat sich bewährt, die Wartezeiten für die Kinder verringern sich und die Fragen der Aufsicht lösen sich leichter. Alle Schulfahrten werden derzeit organisiert von einer Arbeitsgemeinschaft zwischen den Verkehrsbetrieben des Kreises und der Autokraft, die dann die Busunternehmer einsetzt.

Hans Konrad Sacht

(Fortsetzung folgt)

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V.
Königsschießen

Als die Hollmühler Schützenschwestern und Schützenbrüder am 20. Juni 2009 aus dem Fenster blickten, sahen sie nur dunkle Wolken und Regen, Regen, Regen! Wie so oft schon erwies sich der Wettergott dann aber doch als gnädig. Denn nach dem Frühstück bei Jens und Anja Prüß in Uelsby fuhren alle nach Struxdorf zum Gasthaus Petersburg, wo der Umzug mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug Satrup, bei nur noch leichtem Regen seinen Anfang nahm. Im Dörps- un Schüttenhus angekommen, begann mit leichter Verspätung das Schießen auf die Holzadler.

Vier Jugendliche und 39 Erwachsene versuchten, die Einzelteile der Adler abzuschießen. Die Jugendlichen benötigten 72 Durchgänge und insgesamt 494 Schuss, um den Vogel zu Fall zu bringen. In diesem Jahr heißt der Prinz Roman Hansen, der Erfolgreiche. Ihm zur Seite steht Lennart Gorr als Knappe. Bei den Erwachsenen erwies sich der Hals als besonders zäh und konnte erst nach fast drei Stunden abgeschossen werden. Die anderen Teile des Holzvogels bereiteten nicht so große Probleme, zumal zwei Schützen beim Abschuss von Reichsapfel bzw. Zepter gleich die Krallen mit „erlegt“ hatten. 1. Hofdame wurde Silke Andresen und der 2. Ritter heißt Jens Prüß. Am Schießen auf den Stoss beteiligten sich 9 Schützenschwestern und nach 11 Durchgängen war die Königin ermittelt. Bettina Trinath geht als Bettina „die Ausgeglichene“ in die Vereinsannalen ein. Nach weiteren 53 Schuss fiel der Rumpf des Holzadlers, ausgerechnet durch den Lebensgefährten der gerade ermittelten Königin Bettina Trinath. Weil er bei ihrem Königsschuss so trotzig sagte: „Jetzt werde ich auch König“, erhielt Rolf-Jürgen Nissen als Schützenkönig den Beinamen „der Trotzige“. Nachdem den neuen Majestäten, proklamiert durch den 1. Vorsitzenden Volker Lassen, ihre Königsketten überreicht wurden, feierten die Schützen und Gäste bei guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Angelika Braatz-Hansen

Handballfrauen brauchen Unterstützung

Die Frauenmannschaft des TSV Struxdorf sucht neue Spielerinnen, ganz dringend TORHÜTERINNEN - egal wie alt oder untrainiert:

Holt eure Turnschuhe heraus und kommt zum Probetraining in die Böklunder Sporthalle; immer dienstags von 18.45-20.30 Uhr. Wer noch unsicher ist, lässt sich von Barbara Cordsen (Tel. 04623-1254) überzeugen.

Klärteichfest in Ekebergkrug

Brandheiße Sachen

Der Verein Nachklärung Ekebergkrug e.V. feierte zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Ekeberg Ende Juni sein fünfjähriges Bestehen auf dem Gelände um die Klärteiche herum. Dazu wurden noch Kameraden der Feuerwehr Struxdorf eingeladen, die eindrucksvoll demonstrierten, was passiert, wenn man brennendes Öl (z.B. in einer Pfanne) mit Wasser löscht (statt mit einem Deckel zu ersticken). Es entsteht nämlich ein Feuerball.

Außerdem wurden leere Spraydosen erhitzt, die dann mit lautem Knall und großer Flamme explodierten. Man mag sich die Folgen nicht vorstellen, wenn eine volle Spraydose im heißen Auto explodiert.

Danach zeigte uns Dieter Schönrock, wie man bei einem brennenden Menschen (hier Puppe!) die Flammen mit einer Decke oder einer Jacke erstickt. Jeder hofft, nicht in eine solche Situation zu kommen!

Zum Schluss der Vorführung legten die Atemschutzgeräteträger ihre Ausrüstung an, die 15-20 kg wiegt. Diese Feuerwehrleute gehen als erste in brennende Häuser um Menschen zu retten und den Brand einzudämmen. Für ihren Mut verdienen sie unseren Respekt, denn sie gehen in Häuser, die sie nicht kennen und in denen auch volle Spraydosen stehen können…

Zwischendurch vergnügten sich die Kinder mit mitgebrachten Spielen auf dem großen Gelände um die Klärteiche herum.

Bei Gegrilltem mit verschiedenen Salaten und kühlen Getränken saßen wir noch lange in fröhlicher Runde im Zelt, wo auch ausgelassen getanzt wurde. Die Veranstaltung war durch gute Organisation und nette Gäste bei bestem Wetter sehr gelungen.

Vielen Dank im Namen aller Gäste!

Silke Andresen

Wettergott war gnädig
Kinderfest in Struxdorf

Nachdem es in der Woche zuvor viel geregnet hatte, hatte der Wettergott doch noch ein Einsehen mit uns. Rechtzeitig zum diesjährigen Kinderfest am 13.06.2009 zeigte sich wieder die Sonne. Gut gelaunt machten sich bereits am Freitagnachmittag die ersten Helfer daran, alles für den Aufbau am Samstagmorgen vorzubereiten. Am zeitigen Samstagmorgen machten sich dann wieder zahlreiche Helfer an die Arbeit, so dass die Wettspiele der Kinder pünktlich um 10 Uhr beginnen konnten. Auf die Kinder warteten hier verschiedene Herausforderungen, wie z.B. Hau den Lukas, Bogenschießen oder Wäscheaufhängen, sowie Basketball oder das Teppich-Spiel. Nachmittags geleitete dann ein Festumzug mit dem Spielmannszug Satrup die Vorjahreskönige und alle diesjährigen Teilnehmer nebst Eltern durch das geschmückte Dorf zur mit Hochspannung erwarteten Verkündung der neuen Königinnen und Könige sowie zur Preisverleihung. In diesem Jahr konnten Annika Fintzen, Leon Hansen, Nele-Sophie Petersen, Ingmar Struck, Nina Zander, Miklos Reyer, Julia Jessen und Jannik Jensen (s. Foto) Königswürden erlangen.

Wer diesmal nicht unter den Erstplatzierten landen konnte, hatte jedoch keinen Grund zur Sorge, dank der großzügigen Spenden wartete am Ende wieder auf jedes Kind ein schönes Geschenk.

Im Anschluss an die Preisverleihung konnten die Kinder auf der Hüpfburg toben, sich im Rodeoreiten erproben, ein Airbrush-Tattoo bekommen oder selbst Buttons gestalten. Die ganz Kleinen konnten sich in der eigens eingerichteten Kleinkinder-Ecke vergnügen.

Währenddessen der Nachwuchs so beschäftigt war, hatten die Erwachsenen die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen und später bei einer Grillwurst der Jugendfeuerwehr von den Anstrengungen des Tages zu erholen und den Tag ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich für alle Spenden, Kuchenspenden und bei den vielen Helfern, besonders bei den vielen Kuchenbäckern bedanken, ohne die ein solches Kinderfest nicht zu „wuppen“ wäre.

Für den Kinderfestausschuss

Inga Albrecht, Carmen Marxen

Regionale Küche
à la Karte
für jeden Geldbeutel

FZ Mohrkirch Alte Schule

Krämersteen 3 in Mohrkirch an der L23
(Strecke Satrup-Mohrkirch)

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:	16.30 - 22.00 Uhr (Küche: 18.00 - 22.00 Uhr)
Dienstag:	Ruhetag!
Sonntag:	ab 10.00 - 14.00 /17.00 - 22.00 Uhr
Mittags:	Wechselndes Drei-Gänge-Menü **für 9,50 €** schöne Terrasse zum Verweilen und Grillen
Neu:	**"Seniorenmenü" 6,00 €**

Allgemeine Informationen:

Feste aller Art: Familienfeste wie Hochzeiten,Geburtstage, Brunch, Versammlungen sowie sämtliche Feste bis 110 Personen

Unsere Terrasse mit Biergarten ist geöffnet! Spielmöglichkeiten/Trampolin/Torwand/Rutsche usw. sind für Kinder vorhanden! Für die kleinen Gäste gibt es eine Kinderkarte! Schau'n Sie doch einfach einmal vorbei!

Es freuen sich auf Euch Niko und Karin

Telefon 0 46 46 - 2 73 Mobil: 01 52 - 23 62 03 77

Sonntagssänger auf Tour

Fisch, Bonbons und Höhenluft

Höhepunkt für die Thumbyer Sonntagssänger vor der Sommerpause: der gemeinsame Ausflug! Sangesbruder Otto Bartsch hatte wieder die Federführung übernommen, um den Sängern und ihren Frauen einen schönen und ereignisreichen Ausflugssonntag zu bereiten. Das Wetter spielte auch mit, und so ging es bei sommerlich warmen Temperaturen im Bus auf große Fahrt. Erstes Ziel: bei Lindaunis über die Schlei nach Eckernförde. Am schönen Windebyer Noor wurde Station gemacht und die Noorfischer Gebrüder Franz Reinhold und Henrik Mahrt wussten viel zu erzählen über ihren abwechslungsreichen, aber auch heute noch schweren Beruf. Nur durch neue Vermarktungsideen und einen erheblich vergrößerten Arbeitsaufwand konnte der Fischereibetrieb in der nunmehr dritten Generation überleben. Alle Teilnehmer freuten sich über die Gastfreundschaft der Fischer und über die Möglichkeit, den leckeren Fisch zu probieren.

Noch ein zweites Ziel wurde in Eckernförde anvisiert: Hermann Hinrichs' Bonbonkocherei, sozusagen das kulinarische Gegenprogramm zum Fischereibesuch. Allerlei Süßes – hergestellt in traditioneller Handarbeit – gab es hier in dem historischen Gebäude einer ehemaligen Räucherei zu bewundern und zu verkosten; allerdings musste man erstmal hinkommen zum Betrieb mitten in der Eckernförder Altstadt. Angelockt von Eckernförder Fischmarkt, der an jedem ersten Sonntag im Monat stattfindet, bevölkerten Heerscharen von Besuchern die Innenstadt und verhalfen ihr zur Volksfest-Atmosphäre. Unser Busfahrer Volker Ohlsen hatte alle Mühe, das große Gefährt durch die engen Gassen zu manövrieren, aber er tat dies mit Bravour – danke Volker und Respekt!

Dann ging es weiter in Richtung Nord-Ostsee-Kanal. Zwischenstopp zum Mittagessen in einem idyllischen Landgasthof in Lehmsiek bei Haby; dort ließ man es sich auch nicht nehmen, dem Küchenpersonal ein Ständchen zu singen, was wiederum dazu führte, dass der Chef des Hauses den Sängern einen kühlen Klaren spendierte.

Letzte Station des Ausflugstages waren die Brückenterrassen am Rendsburger Kreishafen, direkt unter der Eisenbahnbrücke mit Schwebefähre (Foto), dem Rendsburger Wahrzeichen. Die Inhaberin dieses schönen Cafés Marina Seifert zeigte sich nicht nur als charmante Gastgeberin, sondern auch als Brücken-Fan. Sie führte diejenigen, die es wollten, über eine Wendeltreppe hoch hinauf auf die 49 Meter hohe Brücke und eröffnete ihnen einen schönen Blick ins Land, verbunden mit vielen Informationen über die Entstehungsgeschichte der Brücke. Das war ein besonderes Erlebnis. Die Sänger bedankten sich mit einem kleinen Auftritt.

Bei warmem Wetter ging es nach Hause. Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Ulrich Barkholz

Dörpskrog „Zur Kastanie"
Feste bis 100 Personen

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
E-Mail: KastanieST@t-online.de

Familien- und andere Feiern
bis 120 Personen
Kaffee- und Biergarten

Besuchen Sie am Wochenende unseren schönen Bauerngarten und genießen Sie

je 1 Stück Torte und Kaffee satt für € 5,00

bei schlechtem Wetter natürlich auch im gemütlichen Gastraum

Auf Ihren Besuch freuen sich Gudrun und Günther Martin

Testsieger!

- ✔ modernste Technologie
- ✔ höchste Qualität
- ✔ optimaler Bedienkomfort
- ✔ erstklassige Ergonomie
- ✔ super leise

STIFTUNG WARENTEST
TESTSIEGER
GUT (2,4)
Im Test: 7 Benzinrasenmäher
Qualitätsurteil: 1 gut
test® 5/2007
www.test.de

** Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH.

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prahm
Groß-Rüde
Dorfstr. 10 · 24986 Groß-Rüde
Tel. 0 46 33 / 12 80
zwischen Satrup und Mohrkirch

HONDA
POWER EQUIPMENT

Kindergarten feierte: Motto „Raupe"
Spielmeile in Koltoft

Am 19.Juni 09 feierte der Kindergarten Struxdorf Sommerfest. In diesem Jahr gab es eine Spiel- und Spaßmeile entlang des Wanderweges in Koltoft bis hin auf den Hof von Familie Bröer.

Wir trafen uns um 15 Uhr mit bester Laune an der Au, wo alle Kinder erst mal eine schöne Sonnenblende gestalten konnten. Dann ging es weiter zu einem Raupenrennen der anderen Art. Es galt, lustige Raupen mittels eines Bandes zu sich zu ziehen. Anschließend konnte sich jedes Kind auf dem Weg eine Salzbrezel „pflücken", um sich dann am Picknickplatz daran zu stärken. Außerdem galt es auf der Strecke Schmetterlinge aus Netzen zu befreien oder welche zu fangen. Zusätzlich durfte sich jedes Kindergartenkind von den am Wegrand versteckten Raupenkörperteilen eines mit seinem Anfangsbuchstaben darauf suchen. Am Schluss wurde daraus eine riesige Raupe.

Auf dem Hof der Familie Bröer angekommen wurde aus den unterwegs erspielten Perlen eine Raupenkette hergestellt. Es gab wieder eine Tombola mit schönen Preisen. Jeder konnte sich mit Grillwurst und Getränken stärken.

Zum Abschluss überraschten die Kinder ihre Eltern mit dem Singspiel der „Raupe Ursula". Vielen Dank an die Elternvertreter, die das Grillen, den Getränkeverkauf und den Verkauf der Tombolalose übernommen hatten.

Einen großen Dank an Familie Bröer, dass wir unser Sommerfest dort stattfinden lassen durften. Es war schön! Es danken die Kinder, Eltern und das Kindergarten-Team aus Struxdorf. Ferien sind vom 27.07.09 bis um 21.08.09. Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr.

Berit, Yvonne und Dörte

Ungebremster Ansturm
Offener Garten 2009

Dass Hoffen auf gutes Wetter und das Bangen, dass der Wettergott es nicht gut mit uns Gartenbesitzern meint, ist jedes Jahr das Gleiche. Und es war wieder berechtigt! Noch vor Öffnung gab es den ersten Schauer, doch später blieb es am Samstag trocken. Der Sonntag war durchzogen von Regen und Gewitter, so dass das Parken auf der Wiese irgendwann zum Problem wurde. Trotz allem blieben die Besucher gut gelaunt, flüchteten sich bei Regen unter die Sonnenschirme und ließen sich Kaffee und Torten schmecken. Der Ansturm war ungebremst, so zählte ich ca. 550 Gartenfreunde, die meinen Garten durchstreiften.

Ich bedanke mich für die netten Worte und Gespräche und hoffe, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Anette Nissen-Ehlert

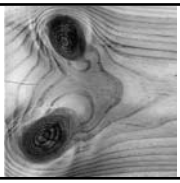
Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede
Bronze-Tafel-Guss
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen
Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
www.schmiedearbeiten.com

KYMCO Motorroller und Quads
15 Jahre KYMCO in Deutschland
Jubiläumsangebote noch bis Ende Juli
www.RollerVertriebSchwensby.de

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
www.reifenhandel-ringsleben.de
0 46 41-98 89 56
Auto kaputt ?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!

"DIE" UHR Marquardsen
Die richtige Adresse für: Uhren, Pokale, Medaillen, Gravuren, Textilien, Textildruck, Schlüsselsofortdienst, Folienbeschriftung, Musik für ihr Fest...
Sommerangebot:
Tassen mit Druck ab 12,- €
T-Shirt mit Flock ab 8,- € **Swets ab 15,- €**
Überholung ihrer Stand- oder Wanduhr mit Hol- und Bringservice
www.uhren-marquardsen.de Glücksburger Str. 11 * 24986 Satrup Tel 04633 1452

Mobile Tischlerei
Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 19.07.09 10:30	Gottesdienst	St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 20.07.09	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.	
Mo, 20.07.09	SG - Thumby : Sommerpause in allen Sparten, schöne Ferien !	
Mo, 20.07.09	Sparclub Thumby : Leerung	
Mo, 20.07.09 19:00	**JKS - Struxdorf : Wasserski**	**Jagel**
Mi, 22.07.09 19:30	TSV - Struxdorf : Fahrradspaß	Claus-Brix-Haus
Do, 23.07.09 20:00	Bibelstunde	Fam. Assenheimer, Thumby West
So, 26.07.09 09:00	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Georg Kirche Struxdorf
So, 26.07.09 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 27.07.09	Müllabfuhr "Gelber Sack"	
So, 02.08.09 10:30	Gottesdienst mit Taufe	St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 03.08.09	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.	
Mo, 03.08.09	Sparclub Thumby : Leerung	
Mi, 05.08.09 19:30	TSV - Struxdorf : Fahrradspaß	Claus-Brix-Haus
Fr, 07.08.09 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww	
Sa, 08.08.09 08:00	**JKS - Struxdorf : Hochseilgarten und Bonbonfabrik**	
	Claus-Brix-Haus	
So, 09.08.09 09:00	Gottesdienst P. Tauscher	St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 10.08.09	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"	
Mo, 10.08.09 19:30	FFW - Struxdorf : Übungsabend	Gerätehaus Struxdorf
Di, 11.08.09 13:00	**Senioren Thumby : Blaubeerhof in Delbrück**	
	"Alte Schule" in Thumby	
Mi, 12.08.09	Senioren Struxdorf : Fahrt zur Westküste	
Sa, 15.08.09	Heute erscheint ein neues wwwww	
Sa, 15.08.09 09:45	**JKS - Struxdorf : Wasserski**	**Jagel**
So, 16.08.09 10:30	Gottesdienst P. Tauscher	St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 17.08.09	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.	
Mo, 17.08.09	Sparclub Thumby : Leerung	
Mi, 19.08.09 19:30	TSV - Struxdorf : Fahrradspaß	Claus-Brix-Haus
Sa, 22.08.09 14:00	**JKS - Struxdorf : Seifenkistenrennen, Spiel & Spaß**	
	Dörps- un Schüttenhus	

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente
täglich reichhaltiges **Frühstück**
Individuelle Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten
Seminarmöglichkeit
besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser / Katen / Resthöfe

Ihr Makler - seit über 30 Jahren erfolgreich vor Ort

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

ivd ROM VDM

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723
E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

AS Service Auto S'brarup

Kfz.-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

OHG - Geschäftsführer: Kai u. Ralf Feddersen

Gewerbestrasse 17 in Süderbrarup

Ständig preiswerte

Reifenangebote

Reparaturen sämtlicher Kraftfahrzeuge

Pflege Der Tipp

Pflegebedürftig Was nun?

Was ist erforderlich, wenn ich oder einer meiner Angehörigen pflegebedürftig wird?

Der Gesetzgeber hat im Sozialgesetzbuch (SGB XI) und den dazugehörigen Richtlinien zur Ausführung beschrieben, welche Voraussetzungen für die Anerkennung der Pflegebedürftigkeit bestehen. Der auf Dauer bestehende Hilfebedarf bei den sogenannten Verrichtungen des täglichen Lebens ist dabei maßgebend.

Wir empfehlen Ihnen alle Tätigkeiten, die für die zu pflegende Person durchgeführt werden, in einem Pflegetagebuch zu dokumentieren. Somit kann bei der Prüfung der Pflegebedürftigkeit dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen bei der Einstufung ein Dokument vorgelegt werden, dass eine Hilfestellung für die Einstufung darstellt. Alle Tätigkeiten sind regelmäßig, mit Zeiten und in sachlichem Zusammenhang zu notieren.

Das Pflegetagebuch kann bei Ihrer Krankenkasse angefordert werden.

Hilfestellungen beim Gebrauch gibt Ihnen gern das Pflegeheim oder ein ambulanter Pflegedienst.

Herbert Peschke

Aufruf der Gemeinde

Bürgersteige sauber halten

Die Gemeinde Schnarup-Thumby weist darauf hin, dass alle Anwohner des Ortkerns verpflichtet sind, die angrenzenden Bürgersteige und Rinnsteine sauber zu halten. Sollten die Anwohner dieser Bitte nicht nachkommen, behält die Gemeinde sich vor, jemanden zu beauftragen und dieses in Rechnung zu stellen.

Michael Schlotfeldt

Offene Tür und offener Garten

Sonne zwischen Regenwolken

Der Juni brachte zwar viel Regen, aber als der Seniorenwohnpark Buchenhain seine Gäste erwartete, strahlte die Sonne zwischen einigen Regenwolken.

Um die Einrichtung und den großen Park zu besichtigen, kamen ca. 350 Besucher.

Ein Preisrätsel beschäftigte viele Besucher mit pflegerelevanten Fragen. Der erste Preis ging an Frau T. Hoffmann, Jübek, der zweite Preis an Frau Brunhilde Hansen, Idstedt, und der dritte Preis an der Frau Karin Dethlefsen, Idstedt. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit den Preisen.

Allen MitarbeiterInnen sei auch an dieser Stelle für die Organisation und Bereitschaft auch außerhalb des normalen Dienstes die Veranstaltung zu begleiten ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Auf dem Foto von links nach rechts:
Herbert Peschke (Heimleiter), Karin Dethlefsen und Tochter, Frau und Herr Hoffmann, Ursula Kiesbye , Brunhilde Hansen, Ruth Köhler-Lassen (Pflegedienstleitung)

Herbert Peschke

Dörpskrog „Zur Kastanie“
Schnarup-Thumby, Schnaruper Str. 2

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Klnesio-Taping
Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Ringelblume
NATURKOST & MEHR

Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau
Wir beraten Sie gerne!

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

§

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-schwerpunkte
– Bau- und Architektenrecht
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Ehescheidungsrecht
– Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 ▪ 24891 Struxdorf ▪ Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 ▪ Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

Diesmal alles anders
Gelungen – Kinderfest 2009

Frei nach dem Motto: „In diesem Jahr ist alles anders“ fand das Kinderfest in Schnarup-Thumby seit Jahrzehnten das erste Mal wieder an nur einem Tag statt und es war ein voller Erfolg! Bei tollem, wenn auch etwas windigen Wetter, starteten wir gegen 9.30Uhr mit den Spielen. Wie üblich sollten die Kinder ihr Geschick an fünf verschiedenen Punkten unter Beweis stellen, und während sie voller Elan und Tatendrang Punkte sammelten, konnten die Gäste und Eltern an unserem reichlich gedeckten Frühstücksbuffet Kalorien sammeln.

Beim Wäsche aufhängen, Kuhmelken, Fußlabyrinth und weiteren Angeboten zeigten die Kinder ihr Geschick und der Eine oder Andere besserte seine Punkte beim Eierpappenzielwurf noch einmal auf. Am „Haut den Lukas“ oder dem Glücksrad konnten alle Anwesenden ihr Glück versuchen, bei besonders viel Glück gab es eine Kleinigkeit als Belohnung.

Stolz nahmen die Majestäten Pokale oder Medaillen, die in diesem Jahr besonders schön waren, in Empfang: Jahrgang 2003-2004: Königin Jytte Franzen und König Jonas Sebastian Drews, Jahrgang 2001-2002: Königin Nele Thomsen und König Linus Sacht, Jahrgang 1998-2000: Königin Merle Keil und König Joschua Anderson, Jahrgang 1995-1997: Königin Wencke Schlotfeldt und König Florian Scheurer.

Nach der Mittagspause trafen wir uns alle wieder auf dem Schulplatz, um dann angeführt vom Spielmannszug Satrup den Umzug durchs festlich geschmückte Dorf zu starten. Anschließend ging es in die Turnhalle, die super toll vorbereitet war, um bei Kaffee, Kuchen, Musik und Programm ein buntes Nachmittagserlebnis zu bereiten. Die Gäste waren von der Halle und dem Kuchenbuffet so überrascht, dass sie fast vergessen hätten, dass die Kinder ja noch vor der Halle standen. Doch dann – mit tobendem Applaus – wurden die Kinder begrüßt und das Buffet gestürmt.

Die Musik machten wieder Stefan und die „Spielclubdancegang“. Die „Orientalischen 3“ (diesmal nur zu zweit) begeisterten mit ihren Tänzen. Ohne Zugabe kamen sie nicht davon. Beim auch schon fast traditionellen Schätzen ging es für die Kinder um die Anzahl von Lollis und für die Erwachsenen um die Menge von Knöpfen. Sieger bei den Kindern: Jonas Schlotfeldt, Sieger bei den Erwachsenen: Gudrun Witt. Wer von Kuchen , Naschis, Eis und Kaffee immer noch nicht satt war, konnte sich mit einer Wurst stärken, die wie immer von den Feuerwehrmännern für uns gegrillt wurde. Dann richtete der Bürgermeister noch Dankesworte an die Gäste und vor allem an alle Helfer und Sponsoren. Nun noch schnell das Bratkartoffellied und dann war es soweit! Die Geschenke!

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal bei allen Sponsoren und Helfern, besonders auch bei den spontan Dazugekommenen bedanken, denn nur durch unser gemeinsames Handeln konnten wir so ein super Fest feiern.
Danke auch noch einmal an die Spielebauer, denn diesmal hatten wir drei selbst gebaute Spiele am Start. Für das Bereitstellen der Kuh, „Haut den Lukas“ und das Glücksrad gilt Herrn Wirth von den Itzehoer Versicherungen unser Dank.
Ich bitte darum, dass jeder, der in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen hat, ein Stückchen von dem Dank für sich ansieht.
Beim späteren Frühschoppen konnten alle nur über positive Meinungen zum Fest berichten! Wir haben den Termin für die Nachbesprechung auf den 07.09.09 festgelegt.

Simone Ullmann

Ansprechender Ort
Schönes Böklund

Seit über 14 Jahren wohne ich in Böklund und ich muss zugeben, die ersten Jahre fand ich den Ort trist und öde, einfach nicht ansprechend. Im Laufe der Zeit hat sich einiges verändert, so haben sich die beiden Discounter Lidl und Aldi hier angesiedelt, ein zweiter Friseur und Bäcker sind dazugekommen. Um unseren Böklunder-Fabrikverkauf werden wir über die Landesgrenzen hinaus beneidet.
Die größte Bereicherung ist für mich der Kreisel. Ich freue mich bei jedem Befahren über die Blütenpracht. Wirklich ein Pluspunkt für das Rosendorf Böklund. Auch die Randbepflanzung an den Straßen belebt das Bild positiv und der schöne Fahrradweg lädt zum Radeln ein. Es lohnt sich, mit offenen Augen durch den Ort zu fahren!

Anette Nissen-Ehlert

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

SG Thumby auf Tour
Zum „König der Löwen"

Ein Höhepunkt im Programm der SG Thumby stand an: Das Musical von Disneys „Der König der Löwen" am Hamburger Hafen.

Nach langer Planung konnten wir uns über einen vollen Bus freuen. Bis auf den letzten Platz besetzt waren wir in Schnarup-Thumby gestartet. Unser Busfahrer Jan Stehr vom Ski-Express Dirk Nissen aus Mohrkirch hatte alles im Griff. Mit Getränken und was Süßem wurden wir sicher über die Strassen kutschiert. Ein Zitat von einem Mitfahrer beim rückwärts Einparken in Hamburg an den Landungsbrücken: „Da wäre ich nicht mal mit dem Auto reingekommen, und mein Wagen ist schon so klein!"

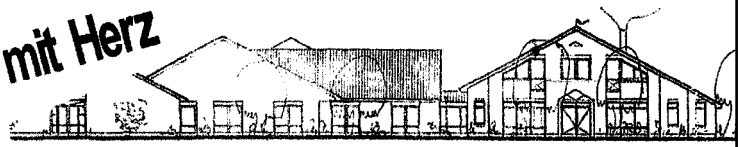
Die Landungsbrücken luden ein zum Stöbern, was Kleines essen oder nur zum Beobachten der Schiffe. Mit dem Shuttleschiff ging es dann über die Elbe zum Theater. Wir hatten unsere Plätze eingenommen und haben dann die Vorstellung genossen. Alle waren begeistert von der Musik, den Kostümen und der Atmosphäre.

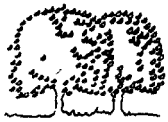
Auf der Rückfahrt haben wir noch einen Abstecher bei McDonalds gemacht. Bei unseren Kleinen war das ein weiteres Highlight. Gegen 20 Uhr ging dann ein schöner Tag zu Ende.

Wir bedanken uns bei Jan für die sichere Fahrt und bei allen Mitfahrern für die gute Laune. Im nächsten Jahr werden wir wieder eine Tour anbieten: In der Planung ist der Fischmarkt und der Hamburger Hafen. Wer Interesse hat, der kann sich gerne schon mal vormerken lassen.

Heiko Koll

Kompetenz mit Herz





SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel.: 04623-1810, Fax: 04623-18181,

e-mail:info@buchenhain-online.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 ***24405 Mohrkirch***
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Sommerbiathlon: Landesmeisterschaften
Doppelter Erfolg

Am 5. Juli wurden die Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon in Süsel-Ottendorf ausgetragen. Roman Hansen vom Schützenverein Hollmühle startete in zwei Disziplinen. Am Vormittag wurde bei leichtem Nieselregen der Sprint gestartet. Roman absolvierte die 4 km lange Strecke mit zwei Schießeinlagen (liegend/stehend) in einer Zeit von 18.50 Min. und kam mit 16 Sekunden Vorsprung als Erster ins Ziel. Das Massenstartrennen wurde um 13.15 gestartet. Bei schwüler Hitze mussten die Junioren eine Strecke von 6 km bewältigen und viermal schießen. Roman übernahm sofort die Spitze und ließ seinen Konkurrenten keine Chance. Das vierte Schießen absolvierte Roman fehlerfrei in einer atemberaubenden Geschwindigkeit und kam nach 30.09 Min. vier Minuten vor seinen Mitstreitern ins Ziel. Er genoss jede Schießeinlage, weil er seit zwei Wochen mit dem neuen, vom Schützenverein Hollmühle angeschafften, Mehrladergewehr trainieren konnte und daher besser mit den Athleten aus Klein Wesenberg und Mölln mithalten konnte. Der Schützenverein Hollmühle freut sich über diese tollen Ergebnisse und wünscht Roman für den Deutschland-Cup Anfang August in Willingen/Sauerland viel Erfolg.

Angelika Braatz-Hansen

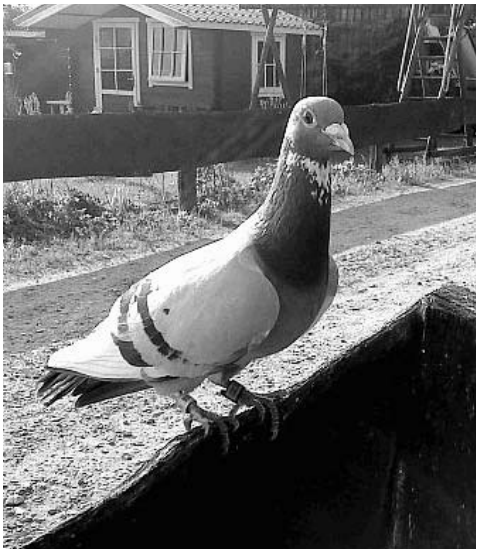
Kartoffelhof Lausen

Frühkartoffeln
eigene Tomaten, Kirschen
Gemüse frisch vom Feld
Honig - Eier - Grillwurst

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Brieftaube auf Irrwegen
Woher kam das Tier?



Am 1. Juli entdeckte Familie Hansen aus Bellig eine völlig erschöpfte Brieftaube in ihrem Carport. Da das Tier zweifach beringt war, musste sie zu einem Taubenzüchter gehören. Die Taube nahm jedenfalls das ihr gebotene Futter und Wasser dankbar an. Sie blieb bis zum nächsten Tag und ließ es sogar zu, dass man die Nummern auf ihren Ringen ablesen konnte. Eine Nummer davon war die Telefonnummer einer Züchterin aus Kappeln. Sie wurde verständigt und kam am 2. Juli, um das Tier abzuholen. Sie berichtete, dass sie mehrere Tauben in Nordrhein-Westfalen auf den Weg geschickt hatte und dass noch andere ihrer Tauben noch nicht zu Hause angekommen waren. Erfahrungsgemäß würden Tauben, auch wenn sie vom Kurs abgekommen seien, nach einiger Zeit wieder den heimatlichen Taubenschlag finden. Aber „Täubchen“, wie die Züchterin ihre Taube nannte, ersparte sich den Heimweg per Flug und wurde im Auto heimwärts transportiert.

Angelika Braatz-Hansen

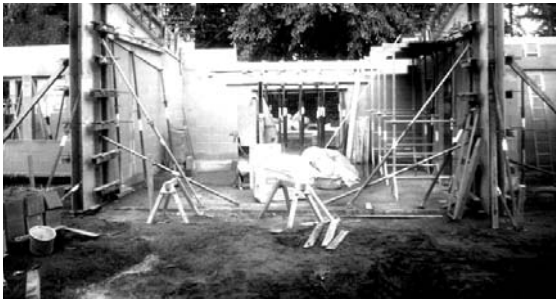
Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Garten- und Landschaftsgestaltung
Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13
Ihr Partner in allen Gartenbereichen
* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

Der monatliche Überblick

Baufortschritt am Pastorat

Kurz vor Erscheinen der Juni-Ausgabe, in der ich schon die fertige Bodenplatte ankündigte, machte uns der starke Regen einen Strich durch die (Zeit-) Rechnung. Die schon ausgehobenen Fundamentgräben mussten von Fa. Wrobel noch einmal ausgeschaufelt werden und zwar diesmal von Hand. Trotzdem ist es inzwischen vorbei mit dem schönen Blick über die Felder und Wiesen, den wir bei der Johannifeier noch genießen konnten. Pastorat und Gemeindehaus nehmen Formen an!



Die Raumaufteilung ist erkennbar, bei der wöchentlichen Baubesprechung heißt es schon: „Lass uns mal in die Küche/ Büro/ Gemeinderaum gehen.“

Noch sind die Wände rot, sie werden später mit einem mattgelben Klinker aus Egernsund versehen.

Der Gemeinderaum, noch etwas nass und luftig, von Westen gesehen. Zeitgleich mit der Dachabdeckung (Fa Eissing, Böklund) wird an dieser Stelle Fa Bahr aus Schleswig ab Ende Juli eine bodentiefe Alu-Glas-Fassade mit einer großen, doppelflügeligen Terrassentür einbauen.

Man erkennt schon die ersten Mauern des Pastorats. Der Garten an der Süd- und Westseite grünt und blüht trotz Bauarbeiten weiter, er wird aber auch schonend behandelt. Noch ist der Blick zur Kirche frei. Hoffentlich noch im August wird hier die Richtkrone hängen.

Tine Kracht

•GARANTIE•

cit Tiernahrung

Aus deutscher Produktion

Frischfleisch durchgedreht

1kg 2,50 €

ab 10 kg 2,00 €

Andreas Behmer • Dennertweg 1• 24986 Satrup
Fax 0 46 33 - 96 87 03
Email: cit-lieferservice@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.cit-Tiernahrung.de

CDU Ortsverband Struxdorf
Ausflug nach Haithabu

In diesem Jahr lud der CDU Ortsverband Struxdorf seine Mitglieder zum ersten Mal zu einem Sommerausflug ein. Besichtigt werden sollte das von uns gar nicht so weit entfernte Wikingerdorf Haithabu. So trafen sich dann am frühen Nachmittag des 4. Juli 2009 fast 30 interessierte Erwachsene und Kinder auf dem dortigen Parkplatz.
Empfangen wurden wir von unserem Museumsdorfführer, Herrn Tröger. Er verstand es ausgezeichnet den Großen und besonders den Kleinen anschaulich das Leben der Wikinger näher zu bringen, erklärte warum und wie Haithabu ausgerechnet an diesem Ort entstanden ist.
Was sicherlich die wenigsten wussten: Haithabu (übrigens: Haitha = Heide, Bu = Hof, heutiger Ortsname „Haddeby“) war im 10. Jhdt. mit 1.500 Einwohnern der bedeutendste Handelsplatz für den westlichen Ostseeraum. Heute ist er der besterforschte mittelalterliche Hafen in Deutschland.
Nach einem Marsch über den die Siedlung schützenden Halbkreiswall erreichten wir das eigentliche Wikingerdorf mit den aus Lehm und Flechtwerk oder Holz rekonstruierten Reetdachhäusern, die wir dann auch größtenteils von innen besichtigen konnten. Ein kleines offenes Feuer in einem der Häuser lud zum kurzen Verweilen ein, dabei wurden wir kräftig „geräuchert“.
Nach fast zweieinhalb Stunden verabschiedete sich Herr Tröger dann von uns und wir konnten das neuerworbene Wissen in „Odins Biergarten“ mit einem deftigen Essen und für die Großen mit einem Getränk „nach dem deutschen Reinheitsgebot“ noch mal gemütlich sacken lassen.
Dank der erfreulichen Resonanz wird der CDU-Vorstand bestimmt fürs nächste Jahr wieder einen Ausflug planen. Wir „Ausflügler“ bedanken uns an dieser Stelle für den schönen Nachmittag!

Sabine Sommer

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation
Elektrogeräte-Reparatur
Fernsehempfangsanlagen
Beleuchtungsanlagen
Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Sommerprogram

der Gemeinde Struxdorf

20.Juli ab 19.00 Uhr und 15.Aug. ab 9.45 Uhr **Wasserski in Jagel**
Kosten: Ki. 13 €, Erw. 16 €. Wir fahren nicht nach Damp, weil die Zeiten dort für uns ungünstig sind. Anmeldungen bis zwei Tage vorher

08.Aug. **Besuch des Hochseilgartens Altenhof**
Treffpunkt: 8.00 Uhr am CBH, Fahrgemeinschaften, Kosten: 13 €
angemessene Kleidung (feste Schuhe, Hosen) wird empfohlen,
ab 8 J. bzw.110m Größe ist ein Teil nutzbar, ab 140m der ganze Parcours, für den letzten Teil muss man mind. 13 J. alt sein;
Nach dem Nervenkitzel können wir uns mit Mitgebrachtem am Grillplatz stärken bevor es dann weiter geht zur Bonbonkocherei nach Eckernförde
Dort könne wir bei der Herstellung zusehen und uns dann mit Bonbons eindecken.
Wer anschließend baden gehen will, tut dies in Eigenverantwortung.

22.Aug. **Spiel und Spaß für Kinder ab 10 Jahren**
Beginn: 14.00 Uhr am Dörps- un Schüttenhus, 2er Gruppen,
Zwischendurch gibt`s Kaffee und Kuchen für Aktive und Zuschauer

22.Aug. **Seifenkistenrennen**
Beginn: 17.00 Uhr, es geht wieder darum, wer am weitesten kommt und wer die schönste Seifenkiste gebaut hat.
Anschließend wollen wir bei Grillwurst ect. und nettem Klönschnack am Dörps- un Schüttenhus den Tag ausklingen lassen.
Wir würden uns über viele Gäste sehr freuen!

Anmeldungen bitte jeweils bis 5 Tage vor dem Termin bei
Mailin Gorr, Tel. 180 200 oder Silke Andresen, Tel. 1053

weitere Termine:

20.07., 19.00 Uhr Wasserski in Jagel, JKS
22.07., 19.30 Uhr Fahrradspaß ab CBH, TSV Struxdorf
05.08., 19.30 Uhr Fahrradspaß ab CBH, TSV Struxdorf
08.08., Hochseilgarten und Bonbonfabrik, JKS
15.08., 9.45 Uhr Wasserski in Jagel, JKS
19.08., 19.30 Uhr Fahrradspaß ab CBH, TSV Struxdorf
22.08., Spiel und Spaß und Seifenkistenrennen

Schnelligkeitsübung der Feuerwehren
Nase vorn: Schnarup-Thumby

Zur Schnelligkeitsübung trafen sich vier Wehren und drei Jugendfeuerwehren aus der Umgebung, um sich in einer gestellten Aufgabe gegeneinander zu messen.

Struxdorf, Ekeberg, Rüde und Schnarup-Thumby sowie die Jugendwehren aus Böklund, Satrup und Sörup schafften zunächst Wasser in Eimern in eine Wanne, um danach eine Wasserversorgung über eine bestimmte Wegstrecke mit drei Rohren aufzubauen. Hierbei war die Mitarbeit aller gefordert, damit die Wanne schnell gefüllt und die anschließende Schlauchstrecke zügig aufgebaut werden konnte.

Bei der Jugend war Satrup als schnellste Wehr unterwegs, obwohl als dritte Wehr gestartet. Hier war der Größenunterschied erkennbar, war doch die Mehrheit den anderen Kids gegenüber älter und größer. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, waren alle Jugendlichen – ob größer oder kleiner – mit Feuereifer bei der Sache. Zweiter wurde die Jugendfeuerwehr Sörup, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Böklund.

Übertrumpft wurde der Nachwuchs von den geübten Profis der großen Wehren. Unter den Augen der Zeitnehmer Ehrenamtswehrführer Jakob Heldt und Ehrengemeindewehrführer Dieter Marxsen sowie den anwesenden Zuschauern nahmen die Blauröcke die Eimer in die Hand und schippten bzw. rannten, was das Zeug hielt. Der Zeitunterschied der Erst- zu den Viertplazierten belief sich auf rund eine gute Minute. Dies zeigt, dass alle teilnehmenden Wehren gut trainiert und geschult sind. Den von Jan Stehr neu gestifteten Wanderpokal erhielten aus den Händen des stellvertretenden Amtswehrführer Mittelangels Peter Kaczmirek die Kameraden aus Thumby. Zweiter wurde Rüde, gefolgt von Ekeberg und Struxdorf. Bei anschließender Grillwurst fand der sportliche Teil seinen gemütlichen Ausklang.

Daniela Frick

Wir möbeln sie auf !

Polsterei - Meisterbetrieb

Bezugsstoffe - Möbelleder

mende

raumausstattung

seit über 100 Jahren

24392 Süderbrarup - Große Straße 17
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www . mende - raumausstattung . de

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Bei fairen Preisen - in guten Händen

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: vertrieb@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abrechnung@5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel, Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 15. August 2009. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 07. 08., 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

Optik · Hörgeräte · Contactlinsen · Schmuck

MARQUARDSEN

Glücksburger Str. 9-11 · 24986 SATRUP · Tel. (04633) 360 + 96 65 30

Pass-Fotos • Pass-Fotos • Pass-Fotos • Pass-Fotos

www.optik-marquardsen.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Informationszentrum Nord: 0551-19240

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nur nachts oder an Wochenenden)** über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 18.07.	- Fr, 24.07.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 25.07.	- Fr, 31.07.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 01.08.	- Fr, 07.08.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 08.08.	- Fr, 14.08.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

D	Sa, 18.7.	M	So, 26.7.	H	Mo, 3.8.	D	Di, 11.8.
E	So, 19.7.	A	Mo, 27.7.	I	Di, 4.8.	E	Mi, 12.8.
F	Mo, 20.7.	B	Di, 28.7.	K	Mi, 5.8.	F	Do, 13.8.
G	Di, 21.7.	C	Mi, 29.7.	L	Do, 6.8.	G	Fr, 14.8.
H	Mi, 22.7.	D	Do, 30.7.	M	Fr, 7.8.	H	Sa, 15.8.
I	Do, 23.7.	E	Fr, 31.7.	A	Sa, 8.8.	I	So, 16.8.
K	Fr, 24.7.	F	Sa, 1.8.	B	So, 9.8.	K	Mo, 17.8.
L	Sa, 25.7.	G	So, 2.8.	C	Mo, 10.8.	L	Di, 18.8.

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

112

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.